

12.04.2025

Betriebspraktikum im Rahmen des Berufswahlunterrichts

Sehr geehrte Eltern,

wir beabsichtigen für die 9. Klassen in der Zeit vom **23.02. - 06.03.2026** ein **zweiwöchiges Betriebspraktikum** durchzuführen. Ziel dieser zwei Wochen ist es, den Jugendlichen einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt zu ermöglichen und den Übergang von der Schule zum Beruf zu erleichtern. Daher soll das Kennenlernen in den Betrieben der üblichen Arbeitszeit, d.h. 7 bis 8 Stunden pro Tag, entsprechen.

Die Schüler sollen selbständig den Betrieb finden, in dem sie ein zweiwöchiges Praktikum absolvieren können. Den Schülern werden ein Info-Blatt für die Betriebe mitgegeben sowie zwei Einverständniserklärungen, eine zur Bestätigung durch den Betrieb, dass der Schüler dort das Praktikum ableisten darf, die zweite, dass Sie sich als Eltern damit einverstanden erklären, dass Ihr Kind im Betrieb ein Praktikum absolviert.

Diese **beiden Einverständniserklärungen**, sowohl Ihre als auch die des Betriebes, sind Voraussetzung für die Koordination der Praktika in der Schule. Achten Sie als Eltern bitte darauf, dass diese Erklärungen vollständig mit Namen des Schülers, Klasse, Adresse des Betriebes, Ansprechpartner im Betrieb sowie dessen Telefonnummer ausgefüllt sind und **bis spätestens 11. Januar 2026** dem Klassenlehrer vorliegen!

Die Schüler fertigen zum Betriebspraktikum eine **Praktikumsmappe** an. Diese Mappe beinhaltet Unterlagen, in die der Schüler Informationen zum Betrieb und dem möglichen Ausbildungsberuf einträgt. Die Inhalte der Mappe werden zuvor besprochen, sodass die Schüler wissen, was sie ausfüllen bzw. was sie an Material dazu heften sollen (Fotos, Info-Material zum Betrieb etc.). **Die Materialien zur Praktikumsmappe werden den Schülern auf der Homepage der Schule zeitnah zum Praktikum unter Service, Downloads zur Verfügung gestellt und können heruntergeladen und ausgedruckt werden.**

Bei dem Betriebspraktikum handelt es sich um eine **Schulveranstaltung**. Für Unfälle während des Aufenthaltes im Betrieb sowie auf dem Hin- und Rückweg besteht **Versicherungsschutz** im Sinne der allgemeinen Versicherungsbedingungen für Schüler. Darüber hinaus besteht Versicherungsschutz für das persönliche gesetzliche Haftpflichtrisiko.

Es ist im Interesse der Sicherheit aller Beteiligten unbedingt geboten, dass Sie als Eltern Ihr Kind dazu anhalten, sich in den Betrieben so zu verhalten, dass niemand geschädigt wird. Ferner erwarten wir von den Jugendlichen ein einwandfreies Verhalten gegenüber den Damen und Herren im Betrieb. Für Hin- und Rückfahrten sind die Schüler selbst verantwortlich. Die Schülerfahrkarten können benutzt werden, soweit der Betrieb an der auf der Karte aufgedruckten Fahrstrecke liegt. In allen anderen Fällen besorgen Sie bitte für Ihr Kind entsprechende Fahrkarten.

Sollten sich noch Fragen ergeben, so wenden Sie sich bitte an den Klassenlehrer, oder an Marc Schmitt (marc.schmitt@bistum-trier.de).



Marc Schmitt
Schulleitung RS+



Wir erklären uns damit einverstanden, dass unser Sohn/unsere Tochter:

Name: _____

Klasse: _____ an einem zweiwöchigen Betriebspraktikum

vom 23.02.26 bis zum 06.03.26 teilnimmt.

Firma: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner im Betrieb: _____

Durchwahl Ansprechpartner: _____

Ort und Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Alfred-Delp-Schule Kirchstraße 54 55595 Hargesheim

An die Praktikumsbetriebe
der Schülerinnen und Schüler
der 9. Klasse Berufsreife 2025/2026

12.04.2025

Betr.: Betriebspraktikum vom 23.02. – 06.03.26 für Schülerinnen und Schüler, Berufsreife

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie Schülerinnen und Schülern unserer 9. Klassen, ein Praktikum in Ihrem Betrieb ermöglichen.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich bei Ihnen vorstellen, streben den Abschluss der Berufsreife an. Die Schüler werden von ihren Lehrern oder von unserer Schulsozialarbeiterin während des Praktikums besucht. Die fachliche Betreuung und Anleitung erfolgt durch die Fachkräfte des jeweiligen Betriebes.

In den Richtlinien für die Hauptschule werden Praktika empfohlen, da sie eine gute Grundlage zur Einführung in die Arbeitswelt bieten. In einem besonderen Erlass des Kultusministeriums werden Probleme des Praktikums angesprochen, die wir Ihnen hiermit weiterreichen möchten:

1. Finanzielle Vergütungen dürfen weder von der Schule noch vom Schüler angenommen werden.
2. Werbung für die einzelnen Berufe ist nicht zulässig.
3. Aufsicht führen die jeweiligen Klassen- bzw. Fachlehrer, die die Schüler in unregelmäßigen Abständen besuchen und für die Einhaltung der Arbeitszeit sowie die Disziplin verantwortlich sind.
4. Daneben nehmen auch Personen des Betriebs Aufgaben der Aufsicht wahr; ihnen sind diese Aufgaben übertragen.
5. Dauer und Art der Beschäftigung unterliegen den gesetzlichen Regelungen.
Wir gehen davon aus, dass die Schüler mindestens 7 Stunden täglich in Ihrem Betrieb mitarbeiten. Es müssen alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen sein.

Die Jugendlichen dürfen nicht zu gefährlichen Arbeiten herangezogen werden, dürfen nicht mit gefährlichen Stoffen umgehen und haben von Maschinen fernzubleiben.

Da es sich bei dem Praktikum um eine schulische Veranstaltung handelt, besteht bei Unfällen von Schülern während dieser Veranstaltung Versicherungsschutz im Sinne der Allgemeinen Versicherungen für die Unfallversicherung der Volks- und Berufsschüler.

Für Schäden, die durch Schüler in den Betrieben oder deren Einrichtungen verursacht werden, hat der Schulträger eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe abgeschlossen.

Berufskleidung oder zweckmäßige Kleidung wird von den Eltern gestellt.

Die Schüler sind gehalten, mit Ihnen einen Termin zur persönlichen Vorstellung zu vereinbaren. Wir bitten Sie bei dieser Gelegenheit alle anstehenden Fragen wie z.B. Arbeitszeit, Arbeitskleidung u.a. zu klären.

Ferner bitten wir Sie, Schüler, die sich an ihrem Arbeitsplatz etwas zu Schulden kommen lassen, unverzüglich der Schule zu melden; wir werden diese Schülerinnen und Schüler - nach Rücksprache mit Ihnen – wenn notwendig, sofort aus dem Praktikum herausnehmen.

Das Praktikum findet in der Zeit vom 23.02. - 06.03.2026 statt.

Abschließend möchten wir Sie bitten, die beiliegende Einwilligungserklärung zu unterschreiben und möglichst bald an die Schule weiterzuleiten.

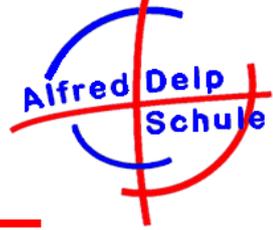
Wir danken Ihnen für die Bereitschaft, Praktikanten unserer Schule in Ihrem Betrieb aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Schmitt
Schulleitung RS+

Anlage: Rückmeldung



Rückmeldung

Absender (genaue Anschrift des Praktikumsbetriebes)

Telefon: _____

An die

Alfred - Delp – Schule

Tel: 0671 - 483260

Kirchstraße 54

Fax: 30126

55595 Hargesheim

Unser Zeichen: SMI

Betriebspraktikum vom

23.02. – 06.03.2026

Wir bestätigen, dass Ihre Schülerin / Ihr Schüler

_____/_____
(Vor- und Zuname) zu erkundender Beruf

ein Betriebspraktikum in unserem Betrieb ableisten kann.

Die Praktikantin / der Praktikant wird innerbetrieblich von

Herrn / Frau _____ betreut.

Unterschrift/ Firmenstempel

_____, den _____
Ort Datum